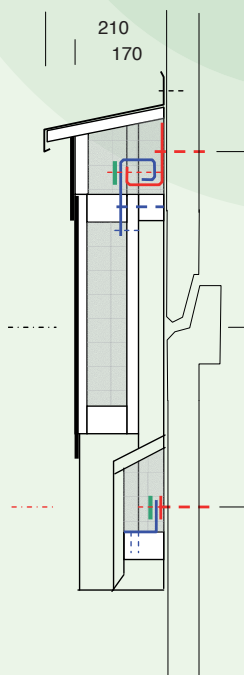




# FLEDERMÄUSE SCHÜTZEN



**Artenvielfalt** erhalten und entwickeln  
mit dem **probios-Kasten**  
für Fledermäuse und andere Nischenbewohner  
an Gebäudefassaden





**Sichere Anzeichen für den Experten sind ein hohler Baumstamm oder eine verschlissene Fugendichtung mit typischen Hinterlassenschaften, wie z.B. Schweißspuren oder Kot.**

**Eine Spalte von 2 bis 5 cm reicht und ein genauer Blick mit dem Endoskop bis in 2 m Tiefe ...**

## Ständige Veränderung und Entwicklung

– nicht nur in der Natur, sondern auch in unseren Städten. Zum Beispiel galten Plattenbauweisen im 20. Jahrhundert noch als höchst wertbeständig, modern sowie streng kosten- und nutzenorientiert. Heute gelten sie als Kostenfaktor – Verwitterung, Fugensanierung, fehlende Wärmedämmung – ohne grundlegende Sanierung verlieren sie ihren Wert... Schon immer haben Tiere in unseren Häusern und Gebäuden gelebt. Historisch nutzten z.B. Fledermäuse Vorteile wie Kleinklima, Feindschutz und Konkurrenz. Oft lebte einfach ein Teil einer in der Landschaft häufigen Großpopulation auch in der Stadt...

## Stadt und Dorf als Lebensraum

Heute sind die Städte überwiegend von industriell genutzten Forsten und Landwirtschaftsflächen umgeben. Nischenreiche Felsen und Bäume, in denen die Fledermäuse in ungefährdeten Beständen ruhen, überwintern und ihre Jungen großziehen gibt es nur in Naturschutzgebieten. Und weil es die nicht überall gibt, machen sie sich nach wie vor auf in die Städte und Dörfer...

Schaut man genau nach, so findet man sie, z.B. in langen Fassadenfugen. Abendsegler, Rauhaufledermaus und Co. haben hier ihren Felsen.

## Artenschutz ist Pflicht

Alle europäischen Länder haben sich verpflichtet, alle heimischen Fledermausarten durch besonders strenge Gesetze zu schützen - denn sonst sterben sie aus. Man hat erkannt, dass reden und „Umweltbewusstsein“ nicht ausreichen, um die jedem bekannte, in allen Biologiebüchern beschriebene Nahrungskette zu erhalten, deren Erhalt für uns Menschen existenziell ist.

Aus diesem Grunde schaut man heute genau nach, wenn ein Abriss oder eine Sanierung eines Gebäudes ansteht. Hubsteiger, Seilklettertechnik, Endoskope, Detektoren werden täglich eingesetzt – für die Rechtssicherheit des Eigentümers und für einen wirkungsvollen Erhalt unserer Fauna.





Typische Besiedlungsspuren zeigen dem Experten, dass in Fugen, hinter Fassadenplatten, Verblendungen usw. einzelne bis zu viele hundert Tiere leben können.

Sind nach eingehender Prüfung keine Tiere vorhanden, steht es dem Eigentümer frei, den intelligenten Säugetieren ein Ersatzquartier anzubieten.

### Praktische Lösungen gefragt

Das Gesetz schreibt vor, ständig und wiederholt bewohnte Lebensstätten der Fledermäuse zu erhalten. Soweit keine unmittelbare Gefahr für Menschen droht (z.B. Gebäudeeinsturz), besteht eine Verpflichtung, vor Ort eine gute Lösung für den Schutz der Tiere zu finden. Diese darf nicht einfach auf dem Papier stehen, denn das Gesetz sieht auch eine Haftung vor, wenn Fledermausbestände geschädigt werden.

Erfolgskontrollen und zielführende Fortentwicklungen sind also Pflicht. Und selbst für besiedelte, aber einsturzgefährdete Gebäude ist ein wirkungsvoller Ersatz vorgeschrieben.

Bekanntlich können Theorie und Praxis weit auseinander liegen. Das erkennt man, wenn z.B. tatsächlich eine Fassadensanierung ansteht. Meist leben die Tiere das ganze Jahr über in den Fugen und/ oder hinter den Bauteilen.

Oft drohen Bauschäden oder eine neue, energiesparende Wärmedämmung deckt die zu erhaltenden Quartieröffnungen der Fledermäuse sowieso zu...



... verrät, was sich hinter der Fassade verbirgt:

ruhende, schlafende oder paarende Fledermäuse und auch säugende Jungtiere





Fledermausschutz bei einer Fugensanierung in Dresden-Klotzsche



### Der probios-Kasten

ist für alle Fälle an Fassadenfugen, als Ersatz sowie in Verbindung mit Wärmedämm-Verbundsystemen gerüstet, denn es gibt ihn in zwei Typen. Durch die Grundkonstruktion ist auch eine Besiedlung durch geschützte Vogelarten möglich, z.B. Haussperling und Mauersegler.

Typ 1 mit außenliegender Wärmedämmung schützt Fledermausquartiere in der Fassade. Für die betreffende Fuge wird Witterungsschutz gewährleistet, gleichzeitig können die Fledermäuse ihr Quartier weiterhin nutzen. Die Tiere haben die Möglichkeit zwei großzügige und artspezifisch gestaltbare Hohlräume zwischen Kasten und Fassadenwand zu besiedeln. So kann die Fuge bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt verschlossen werden. Vorteil: Aufwändige Genehmigungsverfahren wegen Beseitigung gesetzlich geschützter Lebensstätten können entfallen.

Typ 2 besitzt eine innenliegende Wärmedämmung mit außenliegenden, ebenfalls artspezifisch gestaltbaren Hohlräumen. Er kann ergänzend bei individuenreichen Vorkommen eingesetzt werden, im Rahmen von Ersatzmaßnahmen, Artenhilfsmaßnahmen, an fugenlosen Fassaden usw.

Beide Typen sind eine Holz-Grundkonstruktion, verfügen über einen witterungsbeständigen Aussen-schutz (Trespa® Meteon) und Zinkblechdach.



Hinteransicht Typ 1



## Artenschutz an WBS 70/ IW 73

Gedämmter Flachkasten - Ausrüstung für Abendsegler und andere große Arten mit Vorbereitung für späteres Wärmedämm-Verbundsystem

### Technische Daten

Außenmaß 1610 x 925 x 170 mm

Mindestgewicht 50 kg

Wärmedämmung / mögliche Befüllungen:

Tiefe Wärmedämmstoff 80 mm

Styropor PS 20 (Rohdichte 20 kg/m<sup>3</sup>,

Mindestgewicht Kasten 52 kg)

Mineralfaser

Ziegelsplitt (Rohdichte 1.100 kg/m<sup>3</sup>,

Maximalgewicht Kasten 118 kg)

Verankerung, Statik:

2 obere Ankerpunkte zum Abtrag von Horizontal- und Vertikalkäften,

2 untere Ankerpunkte zur Windsogsicherung

variable Befestigung in jew. Tragschicht,

Hilti-Rahmendübel HRD-S 10 oder HRD-U 10

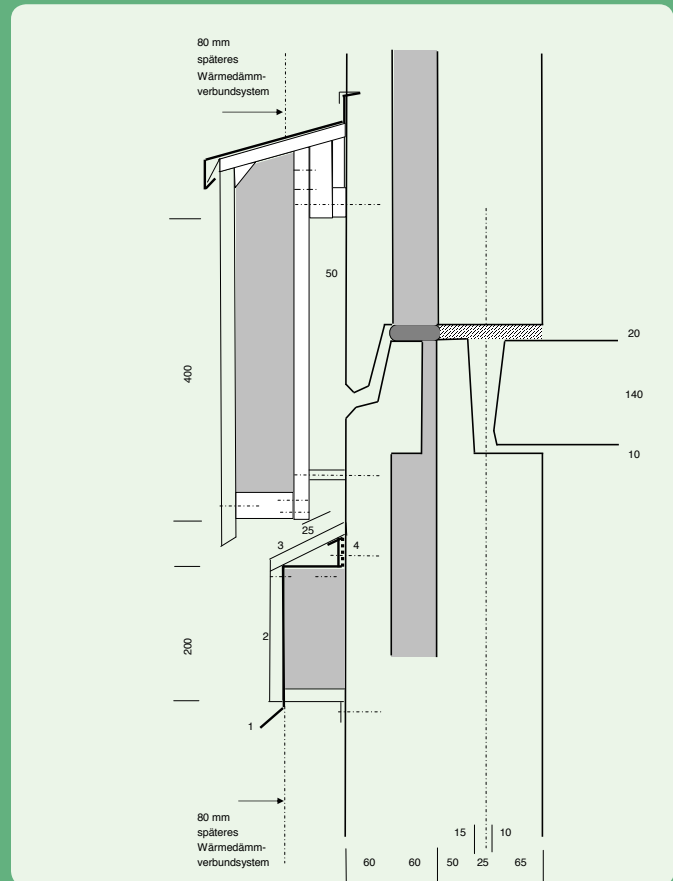
Zulassung für Windzone 2 im Binnenland

Verkehrslast ist mit Eigen- + Schneelast abgedeckt

(Liegen stärkere, standörtliche Belastungen vor, sind Anpassungen der Kastenstatik möglich.)

## Artenschutz an WBS 70/ IW 73

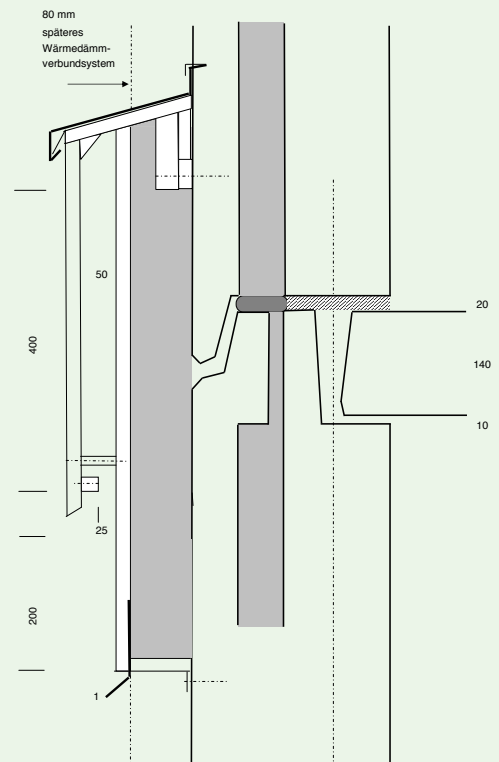
Ungedämmter Flachkasten - Ausführung für Abendsegler und andere große Arten mit Vorbereitung für späteres Wärmedämm-Verbundsystem

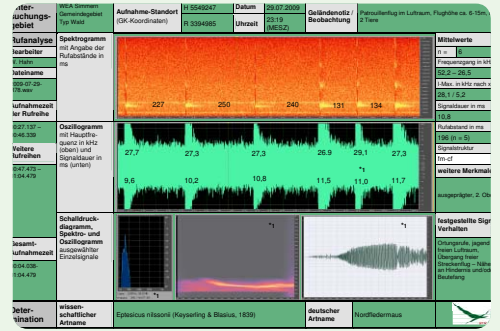


## Artenschutz an WBS 70 / IW 73

Ungedämmter Flachkasten

Ausführung für Abendsegler und andere große Arten mit Vorbereitung für späteres Wärmedämm-Verbundsystem





**Datenlogger für Klimamessungen:**  
Das Kleinklima im Kasten entscheidet mit, ob hier Tiere siedeln.

Analyse von Fledermausrufen, um die Art der Besiedlung an unzugänglichen oder störungsempfindlichen Standorten festzustellen

## Monitoring, Erfolgskontrolle und Optimierung

Mit der gesetzlichen Umwelthaftung besteht die Pflicht zur Erfolgskontrolle. Ob und wie die angebrachten Kästen von den Tieren angenommen werden, überprüfen wir mit wissenschaftlichen Methoden obligatorisch.

Je nach behördlicher Genehmigungslage finden wiederholte Beobachtungen und Überprüfungen des Besatzes statt. Als anerkannte Fachgutachter sind wir zu einem objektiven Ergebnis verpflichtet. Dazu gehört auch die Bereitschaft, eingesetzte Methoden wie auch die Wirkungsweise des probios-Kastens fortlaufend zu verbessern.

Dazu gehört auch, fehlgeschlagene Maßnahmen zu analysieren und weitere, konstruktive Lösungsansätze zu bieten – schließlich handelt es sich hier um hochentwickelte Organismen und komplexe Wechselbeziehungen, die nicht wie ein Bauwerk oder eine Pflanzung planbar sind!

## Erfahrungen umsetzen

Die ökologische Untersuchung von Gebäuden und Bauwerken gehört seit ca. 20 Jahren zu unseren Hauptaufgaben. Gern übernehmen wir für Sie die fachliche Begutachtung Ihrer Objekte. Wir ermitteln die Relevanz von gesetzlichen Sachverhalten und den Bedarf von Artenschutzmaßnahmen. Sollte für Abriss, Umbau oder Sanierung eine behördliche Genehmigung erforderlich sein, begleiten wir Sie auf Wunsch.

Neben einer möglichen Verwendung des probios-Kastens unterstützen wir Sie auch bei der Planung und Umsetzung notwendiger Artenschutzmaßnahmen und der Durchführung von Erfolgskontrollen.

Auf Anfrage unterbreiten wir Ihnen gern ein Angebot.



# FLEDERMÄUSE SCHÜTZEN

## Preise

998,- € / Kasten (Typ 1 + 2) inkl. Mehrwertsteuer, Verankerungsmaterial, Lieferung vor Ort (bis 150 km Umkreis Dresden; weitere Lieferkosten und Kosten des Einbaus auf Anfrage)

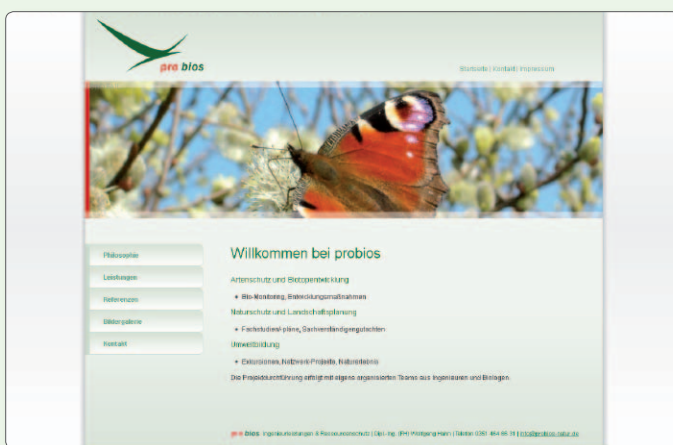
Preise für artenschutzrechtliche Sachverhaltsermittlung, Begleitung von Genehmigungsverfahren, Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen und Erfolgskontrolle auf Anfrage

Auf eine Unterstützung Ihres Vorhabens würden wir uns freuen. Die Ideen und Konstruktionen werden von Herrn Thomas Richter und Herrn Wolfgang Hahn realisiert.

Für die hilfreiche Unterstützung bei der Umsetzung der ersten Projekte gilt besonderer Dank dem Umweltamt Dresden und der Firma Treppenbau - Müller Riesa - [www.sachsentreppen.de](http://www.sachsentreppen.de).

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite

[www.probios-natur.de](http://www.probios-natur.de)





Grafik - Katharina Große - ka.grosse@gmx.de



## INGENIEURLEISTUNGEN / RESSOURCENSCHUTZ

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hahn  
Winckelmannstraße 83  
01728 Bannewitz (bei Dresden)

Telefon 0351 4646631  
Mobil 0178 2858734

info@probios-natur.de  
www.probios-natur.de